



Fraktion aktuell

Neues aus dem Wiesbadener Rathaus

INFORMATIONEN DER SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION // AUSGABE 2 NOVEMBER 2019

Sonderausgabe Haushalt: Die Stadtgesellschaft zusammenhalten

Haushaltsschwerpunkte der SPD-Fraktion: Soziales Netz, Kitausbau, Schulsanierungen und die Verkehrswende

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/21 der Landeshauptstadt Wiesbaden sind weitestgehend abgeschlossen. Mehr als 700 Einzelpositionen mit einem Finanzvolumen von über 470 Mio. Euro wurden abgewogen – schlussendlich werden knapp 200 neue Stellen geschaffen und 230 Mio. Euro für neue Projekte aufgewandt.

Als SPD-Rathausfraktion möchten wir mit dieser Sonderausgabe der „Fraktion aktuell“ über die wesentlichen Ergebnisse der Beratungen informieren und unsere Schwerpunkte vorstellen.

Unser Leitsatz für die Haushaltsberatungen lautete „Die Stadtgesellschaft zusammenhalten“. Das bedeutet für uns eine Stärkung des sozialen Netzes in der Stadt, die Umsetzung des 'Handlungsprogrammes Jugend' sowie eine Ausweitung von Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien ermöglichen. Dazu leistet auch der weitere Ausbau der Kinderbetreuung einen wichtigen Beitrag. Ebenso ermöglichen wir so eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Auch im Schulbereich stehen wir weiterhin vor großen Aufgaben – sei es bei wachsenden Schülerzah-

len die entsprechenden Schulen neu zu errichten oder weiterhin den Sanierungsstau abzubauen. Deshalb sind wir froh, dass alle 23 Schulbauprojekte, die für die nächsten beiden Jahre notwendig sind, auch finanziert werden können. Zudem steigern wir die Instandhaltungsmittel auf 15 Mio. Euro pro Jahr, um dringende Sanierungsmaßnahmen



Stephan Belz (Fachsprecher Finanzen) und Dr. Hendrik Schmehl (Fraktionsvorsitzender)

an Heizungen, Fenstern oder Dächern durchführen zu können.

Außerdem wollen wir die Verkehrswende nicht nur ökologisch, sondern auch sozial gerecht organisieren. Dafür ist das 365-Euro-Ticket für uns der zentrale Baustein. Wir hoffen hier auf Unterstützung von Bund und Land, um eine rein Wiesbadener Lösung ohne die Nachbarstadt Mainz zu vermeiden.

Es geht aber nicht nur um die Themen, die unmittelbar die Bürgerinnen und Bürger betreffen. Es muss auch an die Stadtverwaltung

selbst gedacht werden, denn ohne eine gut aufgestellte Verwaltung würden viele Dinge in unserer Stadt nicht mehr funktionieren. Deshalb muss die Landeshauptstadt Wiesbaden ein guter Arbeitgeber sein – auch und gerade für dringend gesuchte Fachkräfte.

Ein Baustein ist dabei das kostenfreie Jobticket für alle städtischen Mitarbeitenden. Dieses wurde in den Haushaltsberatungen finanziert. Außerdem werden mit unseren Beschlüssen bei städtischen Ämtern Stellen geschaffen, um Überstunden und Überlastungen auszugleichen. Vor allem bei der Feuerwehr haben wir einen Schwerpunkt gesetzt – damit die neue Feuerwache in Igstadt besetzt werden kann und ausreichend Nachwuchskräfte für das Ausscheiden von älteren Beamtinnen und Beamten zur Verfügung stehen.



Soziales & Kinderbetreuung

Das soziale Netz in Wiesbaden wird weiter gestärkt Mehr Geld für soziale Einrichtungen und sozialen Wohnungsbau

Wiesbadens soziales Netz wird weiter gestärkt. Wir finanzieren im Doppelhaushalt 2020/21 eine Vielzahl an Einzelmaßnahmen, aber auch das neue 'Handlungsprogramm Jugend ermöglichen', das gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt wurde und unter anderem eine bessere Taktung der Nachtbusse beinhaltet.

Außerdem stärken wir die erfolgreichen Kinder-Eltern-Zentren. Zusätzliche Mittel erhalten auch Kindertagesstätten in Stadtgebieten mit hohen sozialen Bedarfslagen. Damit unterstützen wir Kinder,

die von Armut betroffen sind oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Auch im Bau von bezahlbarem Wohnraum geht es voran – wir wollen 800 neue geförderte Wohnungen bis zum Jahr 2021 bauen. Im Doppelhaushalt 2020/21 stehen 12 Mio. Euro für die anteilige Finanzierung von geförderten Wohnungen zur Verfügung. Das ist umso wichtiger, weil in Wiesbaden immer mehr Menschen nicht mehr in der Lage sind, eine bezahlbare Wohnung (also bis 8,50 Euro pro m²) zu erhalten.



EINZELPOSITIONEN

12 Mio. € für geförderte Wohnungen



3,1 Mio. € für den Neubau des Männerwohnheimes der Heilsarmee

72.000 € für den Stadtjugendring



4 Mio. € für Jugendprojekte ('Handlungsprogramm Jugend' ermöglichen)

430.000 € für 25 Erzieher*innen-Ausbildungsstellen



1,2 Mio. € für Kinder-Eltern-Zentren

15 Mio. € für den Kita-Ausbau
400.000 Euro für Schwerpunkt-Kitas



10 Mio. € für Kita-Sanierungen bei freien Trägern

600 weitere Plätze in Kita und Krippe bis Ende 2021 25 Mio. Euro für Ausbau und Sanierung beschlossen

Mit dem Haushalt 2020/21 verbessern wir als SPD die Kinderbetreuung in Wiesbaden. Es werden nicht nur weitere 200 Kita-Plätze für 3 bis 6-jährige, sondern auch 400 weitere Krippen-Plätze für unter 3-jährige geschaffen.

Damit leistet Wiesbaden einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und erhöht mit frühkindlicher Bildung die Teilhabechancen von Kindern. Das ist gut für die Zukunft unserer Stadt.

Neben 15 Mio. Euro für den

Kita-Ausbau stehen außerdem 10 Mio. Euro für die Sanierung von Betreuungseinrichtungen bei freien Trägern (Kirchen, DRK, AWO) zur Verfügung.

Um ausreichend Fachkräfte für neue Kitas zu erhalten, wird die bezahlte 'Praxisintegrierte Ausbildung' von Erzieherinnen und Erziehern mit städtischen Mitteln finanziert. Hierbei erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits während der Ausbildung ein Gehalt. Das macht den Beruf attraktiver und

hilft, dem Fachkräftemangel entgegenzutreten.



Foto: shutterstock

Schulen & Verkehr

Im Schulbau geht es mit großen Schritten weiter vorwärts Etat für Neubau und Instandhaltungen steigt auf 70 Mio. Euro

Investitionen in Bildung sind eine Pflichtaufgabe! Deshalb haben wir uns als SPD im Haushalt 2020/21 für eine erneute Steigerung der Schulbaumittel eingesetzt. Im Ergebnis stehen nun 43 Mio. Euro für Investitionen in Neubauten und 27 Mio. Euro für die Sanierung und Instandhaltung zur Verfügung. Außerdem wird die städtische WiBau mit der Umsetzung weiterer Schulbauprojekte beauftragt.

So gelingt es, trotz Schuldenbremse und dem Neuverschuldungsverbot, mehr Mittel für Investitionen in Wiesbadens Schulgebäude zur Verfügung zu stellen.

Wir stellen sicher, dass es bei allen 23 Schulbauprojekten, deren Finanzierung bisher nicht gesichert war, nun weitergehen kann. Darunter sind beispielsweise auch die Wilhelm-Leuschner-Schule in Kostheim, die Schulturnhalle in Delkenheim,



die Grundschule in Breckenheim oder der nächste Bauabschnitt der Johannes-Maaß-Schule in Nordost.

Außerdem fließen 1,6 Mio. Euro in die Ausstattung und Betreuung aktueller Medientechnik und IT, um ein modernes Lernumfeld zu schaffen. Weitere 2 Mio. Euro stehen für neue Einrichtungen der vielen Neubauten zur Verfügung.

Besonders freut es uns, dass das Land Hessen Personal für eine zusätzliche Jugendverkehrsschule bereitstellt – im Haushalt haben wir deshalb die notwendigen Mittel zum Betrieb eingestellt.

EINZELPOSITIONEN



43 Mio. € für Neubauten
27 Mio. € für Schulsanierungen
2,0 Mio. € für Schuleinrichtung
1,6 Mio. € für Medientechnik
0,3 Mio. € für Schulpersonal



15 Mio. € für das 365-Euro-Ticket
5,8 Mio. € für Radwege
4,5 Mio. € für die Boelckestraße
500.000 € für den Verkehrsentwicklungsplan

Verkehrswende mit Bus und Rad

365-Euro-Ticket, Investitionen in Radwege, Straßen und Verkehrsentwicklungsplan

Busfahren für einen Euro pro Tag – also 365 Euro im Jahr. Wenn alles klappt, kommt das neue Ticket zum Jahresbeginn 2021. Damit leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag für einen bezahlbaren und damit auch attraktiven Nahverkehr. Wir sehen dabei auch die soziale Komponente, denn die Kosten für Bustickets haben sich in den letzten Jahren zu einer echten finanziellen Belastung entwickelt. Gerade für viele Familien und Geringverdiener bedeutet das 365-Euro-Ticket eine echte Entlastung.

Neben dem Nahverkehr stärken wir auch den Radverkehr. Erneut

werden 10 Euro pro Einwohner und Jahr – insgesamt also 5,8 Mio. Euro im Doppelhaushalt 2020/21 bereitgestellt, um in die Infrastruktur zu investieren. Wiesbaden muss fahrradfreundlicher werden!



Trotz Verkehrswende: Es werden weiterhin Straßen zur Erschließung und für die zentralen Verkehrsachsen gebraucht. Auch deshalb haben wir die notwendigen Mittel für die Erschließung der Wohngebiete Hainweg und Bierstadt-Nord bereitgestellt und den lange vorbereiteten Ausbau der Boelckestraße in Kastel finanziert.

Mit einem Verkehrsentwicklungsplan möchten wir vor allem die östlichen Vororte und Biebrich entlasten. Denn hier ist die Verkehrsbelastung zu Spitzenzeiten besonders groß.

Kultur & Umwelt

Wiesbadens kulturelles Leben wird gestärkt Weitere 8 Mio. Euro für kulturelle Einrichtungen

Wiesbadens kulturelles Leben hinkt anderen Großstädten hinterher – Frankfurt, Darmstadt und Kassel geben pro Kopf deutlich mehr für Kultur aus. Mit dem Haushalt 2020/21 möchte die SPD-Stadtverordnetenfraktion diese Lücke zumindest teilweise schließen.

In den Haushaltsberatungen wurden mehr als 8 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Davon profitieren viele freie Kultureinrichtungen:

Der paritätische Wohlfahrtsverband erhält 40.000 Euro für sein Projekt zur kulturellen Teilhabe. Weitere Unterstützung gibt es in Form von einem Projektmitteltopf in Höhe von 1 Mio. Euro und die Finanzierung von kostenfreier Kulturwerbung.

Die Wiesbadener Volkshochschule wie auch die Volksbildungswerke vor Ort werden ebenfalls mit zusätzlichen 1 Mio. Euro unterstützt. Ein wichtiger Beitrag zur politischen Bildung und beruflichen Weiterentwicklung.

Auch das Staatstheater erhält die notwendigen Mittel für den Betrieb, aber auch das aufregende Sonderprogramm 'Biennale' sowie Investitionen in technische Erneuerungen. Mit den Maifestspielen wird eine Wiesbadener Traditionsveranstaltung mit enormer Qualität und Reichweite auf eine solide Finanzierungsgrundlage gestellt und mit zusätzlich 260.000 Euro pro Jahr gefördert.



EINZELPOSITIONEN



2 Mio. € freie Kultureinrichtungen
1 Mio. € Projektmittel Kultur
1 Mio. € Kulturentwicklungsplanung
1 Mio. € Stadtmuseum
950.000 € Staatstheater
830.000 € Volkshochschule
580.000 € Maifestspiele
320.000 € Theater im Pariser Hof
200.000 € Biennale
200.000 € Kulturwerbung

8.080.000 € mehr für Kultur



4 Mio. € Klimaschutzfonds
2 Mio. € Baumpflanzungen

3 Mio. € Kinderspielplätze
130.000 € Kleingartenvereine

Kinderspielplätze, Klimaschutz und Baumnachpflanzungen Schwerpunkte aus dem Bereich Umwelt und Grünflächen

Wiesbadens Kinderspielplätze müssen weiter erneuert werden. Nicht nur das Spielmaterial ist überholungsbedürftig, auch die pädagogischen Anforderungen haben sich in den vergangenen Jahren verändert.

Für den Neubau und die Sanierung von Kinderspielplätzen steht im Doppelhaushalt ein Topf von 3 Mio. Euro zur Verfügung. Wir wünschen uns, dass aus diesen Mitteln auch die Idee eines Wasserspielplatzes weiterverfolgt

werden kann.

Neben etlichen Stellen für die Planung und Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen wurde auch ein Klimaschutzfonds beschlossen. Aus diesem können Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger Zuschüsse für energetische Sanierungen und erneuerbare Energien beantragen.

Für die vielen Bäume und den Stadtwald stehen Mittel für Nachpflanzungen und Pflege bereit. Das ist dringend notwendig, da die

Trockenheit und Hitze der letzten Sommer auch für die Vegetation eine große Herausforderung darstellt. Jeder Baum spendet Schatten und macht das Klima in unserer Stadt ein Stückchen besser!

Ebenfalls profitieren die Kleingartenvereine, die von der Stadt einen höheren Zuschuss für Pflege, Sicherungsarbeiten und Instandhaltungen ihrer Anlagen erhalten.

Stadtverwaltung & Sport

Stärkung der Stadtverwaltung – auch als attraktiver Arbeitgeber

Neue Stellen insbesondere für die Feuerwehr und Stadtpolizei

Die Feuerwehr ist Berufsziel vieler Kinder – tatsächlich aber entscheiden sich immer weniger Menschen für diesen anspruchsvollen und wichtigen Beruf. Deshalb gilt es die Beamtinnen und Beamten der Berufsfeuerwehr zu entlasten.

Insgesamt 30 neue Stellen sichern den Betrieb der neuen Feuerwache in Igstadt und bedeuten insgesamt weniger Überstunden. Zusätzliche

Ausbildungsplätze und höhere Eingruppierungen machen den Beruf attraktiver – auch für die Sicherheit von uns allen.

Die Stadtpolizei bekommt weitere 12 Stellen. Wir wollen, dass diese Kräfte insbesondere in den Vororten und Stadtteilen außerhalb der Innenstadt eingesetzt werden. Dies ist auch ein besonderer Wunsch aus den Ortsbeiräten.

Weitere Stellen erhalten die Ämter für Grünflächen, Revision, Personal sowie das Umweltamt.

Die gesamte Stadtverwaltung profitiert von der Weiterführung des Jobtickets – ein wichtiger Beitrag, mit dem die Landeshauptstadt im Wettbewerb um Nachwuchskräfte bestehen kann. Das ist wichtig, da die Kommunen immer mehr Aufgaben erledigen müssen.

EINZELPOSITIONEN



30 Stellen für die Feuerwehr
zusätzliche Ausbildungsplätze
15,7 Mio. € Feuerwache Igstadt
12 Stellen für die Stadtpolizei
2,2 Mio. € für das Jobticket



8,5 Mio. € für Sporthalle
Hermann-Ehlers-Schule
Kostenfreie Nutzung aller Sportstätten
Neubau der Sporthalle Wettiner Straße
Sanierung der Taunushalle in Nordenstadt
1 Mio. € für Sanierung Kunstrasenplätze

Neues vom Sport

Zwei neue Hallen, drei Sanierungen, Kunstrasenplätze – und weiterhin kostenfreie Nutzung

Es ist endlich soweit: Die Drei-Felder-Halle an der Hermann-Ehlers-Schule in Erbenheim wird gebaut. Das Projekt, auf das der Stadtteil seit langer Zeit wartet, hatte für die SPD in den Haushaltsberatungen höchste Priorität.

Aber nicht nur hier, sondern auch in Nordenstadt an der Taunushalle und an der Wettiner Straße geht es voran. Für beide Projekte wurde im Rahmen der Verhandlungen Lösungen gefunden. So wird die Planung in Nordenstadt vorangetrieben mit dem Ziel, die Sanierung in einzelnen Bauabschnitten zu realisieren. Die Wettiner Straße wird über die städ-

tische WiBau gebaut und von der Stadt zurückgemietet. Die Sanierung der Sporthallen geht also voran und das in großem Stile.

Damit die vielen Bauvorhaben im Sportbereich kompetent begleitet werden können, kann sich das Sportamt über einen neuen Hochbauingenieur freuen. Ein zusätzlicher Sportplatzarbeiter sorgt für die Pflege der Kunstrasenplätze.

Weiter stehen im Doppelhaushalt 1,5 Mio. Euro für den Neubau des Funktionsgebäudes am Sportplatz Waldstraße zur Verfügung.

Mittel für den Neubau des Funktionsgebäudes am Sportplatz Bierstadt sind ebenfalls veranschlagt.

Impressum:

SPD-Stadtverordnetenfraktion
Rathaus Wiesbaden
Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden

Redaktion:
Dr. Hendrik Schmehl
Katharina Euler
Alexander Hofmann

Webseite:
www.spd-fraktion-wiesbaden.de

 @spd Wiesbaden

